



JAHRESBERICHT 2018



INHALT

Vorwort.....	1
Unser Verein	2
Unsere Tätigkeiten 2018.....	4
Unsere Projekte 2018.....	6
Unsere Preisträger 2018.....	7
Finanzbericht 2018	11
Gewinn- und Verlustrechnung	11
Bericht des Kassenprüfers	12
Ausblick 2019.....	13

IMPRESSUM

Herausgeber: BKK-VBU Familienherz e.V., Postfach 11 07 43, 10837 Berlin

ViSdP: Markus Kamrad

Redaktion: Anette Diederich, Tanja Westermann

Gestaltung & Layout: Tanja Westermann

Fotos: BKK-VBU Familienherz e.V.

Redaktionsschluss: 20.03.2019

VORWORT

Liebe Freund*innen des Familienherzes, liebe Mitglieder, Unterstützer*innen und Interessierte,

2018 war ein spannendes Jahr für unseren kleinen Verein: Zuallererst haben wir uns natürlich riesig gefreut, in diesem Jahr sieben tolle Projekte mit dem Familienherz auszeichnen zu dürfen. Über 12.000 € Preisgeld konnten wir an wundervolle ehrenamtliche Initiativen auszahlen. Dies war auch durch eine große und überraschende Spende der CHG Meridian AG möglich. Doch wir möchten uns genauso herzlich bei all unseren „kleinen“ Spender*innen, Mitgliedern und Förder*innen bedanken, ohne die all das nicht möglich wäre. Z.B. spenden seit 2013 viele Mitarbeiter*innen der BKK-VBU die Cent-Beträge ihres Gehalts an unseren Verein. Im Dezember 2018 haben sie damit die erste Million Cents voll gemacht. Was für eine Leistung!



Eine tolle Leistung hat auch unser noch junges Team der Botschafter*innen vollbracht, denn in diesem Jahr waren unsere Preisträger in der ganzen Bundesrepublik verteilt. Von Frankfurt an der Oder über Hamburg und Leipzig bis Braunschweig und Recklinghausen waren viele tolle Menschen im Einsatz und haben Bewerber*innen besucht, Preisverleihungen organisiert und durchgeführt und vor allem bei den Preisträgern viel Freude bereitet.

Ein weiteres Highlight des Jahres war die Aufnahme des Familienherz e.V. in den Deutschen Spendenrat – zunächst als vorläufiges Mitglied. Wir freuen uns sehr, dort in einer Riege mit den ganz großen Wohltätigkeitsorganisationen stehen zu dürfen und sind auch ein bisschen stolz, dass wir das geschafft haben. Und warum wir das machen? Für Sie, unsere Unterstützer*innen! Wir möchten Ihnen gegenüber so transparent wie möglich in Erscheinung treten und hoffen, dass wir auch in diesem Jahr auf Ihr Vertrauen zählen dürfen.

Ich wünsche Ihnen nun viel Freude bei der Lektüre unseres Jahresberichts 2018 und danke Ihnen für Ihre Unterstützung!

(Familien-)herzliche Grüße



Ihre Anette Diederich
(Vorstandsvorsitzende)

UNSER VEREIN

Die Idee zur Vergabe des Familienherzes wurde 2003 im Rahmen der Vorbereitungen zu den Festlichkeiten des zehnjährigen Jubiläums der BKK-VBU geboren. Einmal im Jahr sollte ein Dankeschön an diejenigen vergeben werden, die sich um die Belange der Familie und deren Förderung in unserem Staat verdient gemacht haben und sich ehrenamtlich engagieren.

Da Krankenkassen aus eigenen Mitteln keine Spenden an soziale Einrichtungen gewähren dürfen, wurde in der Folge am 19. Dezember 2005 der BKK-VBU Familienherz e.V. von Mitarbeiter*innen der BKK-VBU und Geschäftspartnern gegründet, um soziales Engagement zu zeigen, zu fördern und zu leben.

In unserer Vereinsgeschichte konnten wir schon über 40 Initiativen mit dem Familienherz auszeichnen und damit verbundene Preisgelder zur Unterstützung sozialer Projekte auszahlen. Dabei durften wir schon in viele erfreute Augen von Kindern, Eltern und Ehrenamtlichen blicken und wissen: Unsere Arbeit lohnt sich und macht nicht nur uns Freude. Viele Initiativen von Beschäftigten der BKK-VBU wie Kuchenbasare, Benefiz-Veranstaltungen und Spendensammel-Aktionen unterstützen unsere Vereinsarbeit und erlauben uns, über den Arbeitsalltag hinaus aktiv soziale Verantwortung zu übernehmen.

Derzeit unterstützen über 200 Mitglieder unseren Verein. Davon sind etwa 70 Prozent Mitarbeiter*innen der BKK-VBU. Zwölf Unternehmen engagieren sich mit einer Firmenmitgliedschaft und viele Partner helfen mit regelmäßigen Spenden.

Unsere **Satzung** regelt unseren Vereinszweck und unsere Arbeit. Unser Verein verfügt nicht über Vermögenswerte oder eigenes Inventar. Es bestehen keine Beteiligungen oder gesellschaftsrechtliche Verflechtungen mit anderen Strukturen, die den Vereinszweck beeinflussen. Außerhalb unseres Vereinszwecks der Förderung von ehrenamtlichem Engagement im Sinne unserer Satzung werden Spenden nicht an andere Organisationen weitergeleitet. Wir betreiben keine Mitglieder- oder Spendenwerbung mit Geschenken, Vergünstigungen oder dem Versprechen bzw. der Gewährung von sonstigen Vorteilen. Die Daten unserer Mitglieder werden sorgsam geschützt und unter keinen Umständen an Dritte weitergegeben. Sie werden ausschließlich zu Zwecken der Vereinsverwaltung erhoben und genutzt.



UND DAS SIND WIR

VORSTAND

Anette Diederich (Vorstandsvorsitzende)
 Markus Kamrad (Öffentlichkeitsarbeit)
 Beate Fischer (Schriftführerin)
 Dr. Ulf Marnitz (stellv. Vorstandsvorsitz)
 Florian Ulandowski (Kassenwart)

BEIRAT

Catherine Arriagada
 Dagmar Engver
 Uwe Lehmann
 Manuela Neumann
 Romy Schläger



v.l.n.r.: Manuela Neumann, Unterstützerin Kathrin Metka, Anette Diederich, Uwe Lehmann, Beate Fischer.

Dr. Ulf Marnitz
 Romy Schläger
 Florian Ulandowski



Dagmar Engver
 Catherine Arriagada
 Markus Kamrad



Alle für den Familienherz e.V. tätigen Personen arbeiten ehrenamtlich. Neben Vorstand und Beirat sind viele unserer Vereinsmitglieder aktiv für das Familienherz tätig und unterstützen uns beim Spendensammeln, bei Veranstaltungen, bei der Suche nach Preisträgern und vielem mehr.

UNSERE TÄTIGKEITEN 2018

Der BKK VBU Familienherz e.V. kümmert sich ganzjährig um die Vereins- und Mitgliederverwaltung, Spenden- und Mitgliederakquise, die Recherche von unterstützungswerten Projekten, die Auswahl von Preisträgern sowie ein wirksames und positives Auftreten in der Öffentlichkeit und den Medien etc.. Der Verein berichtete in 2018 fortlaufend in verschiedenen Medien über seine Tätigkeiten. Bspw. sind 2018 auf unserer Website vierzehn Blogbeiträge erschienen. Außerdem unterhalten wir seit Ende 2018 eine Seite bei Facebook, die sich derzeit noch im Aufbau befindet.

DATUM	AKTIVITÄT	TOP-THEMEN/ BEMERKUNGEN
18.01.2018	Jahresauftakt	Abstimmung mit dem Kassenwart
22.01.2018	Vorstands- und Beiratssitzung	Durchsicht erster Bewerbungen, Planung Mitgliederversammlung, Kommunikation
26.02.2018	Vorstands- und Beiratssitzung	Erste Preisträgerauswahl
02.03.2018	Tombola und Infostand zur Belegschaftsversammlung der BKK VBU	
14.03.2018	Beratungsgespräch Deutscher Spendenrat e.V.	Besuch von Daniela Geue (Deutscher Spendenrat e.V.); Beratung zur Mitgliedschaft
20.03.2018	Mitgliederversammlung	Jahresbericht, Preisträgervorstellung, Neuwahlen
01.04.2018	Aufnahme als vorläufiges Mitglied im Deutschen Spendenrat e.V.	
26.04.2018	Vorstands- und Beiratssitzung	Newsletter-Planung, Vorbereitung Preisverleihungen
01.05.2018	Besuch Preisträger	Richtfest Eltern-Kind-Haus in Rostock
17.05.2018	Notartermin	Besprechung von Satzungsänderungen

DATUM	AKTIVITÄT	TOP-THEMEN/ BEMERKUNGEN
08.06.2018	Kassenprüfung	Sichtung aller Unterlagen durch Markus Münzer
24.06.2018	Vorstands- und Beiratssitzung	Planung Jahresbericht, Botschafter*innenakquise
06./07.06.2018	Jubiläumsveranstaltung und Mitgliederversammlung Deutscher Spendenrat	Besuch
28.06.2018	Vorstands- und Beiratssitzung	Preisträgerauswahl
26.07.2018	Vorstands- und Beiratssitzung	Preisträgerauswahl, Planung Preisverleihungen
17.-31.08.2018	Plakataktion „Geht einfach – wirkt mehrfach“	Akquise regelmäßiger Kleinstspenden (Cent-Spende) unter den Mitarbeiter*innen in den Räumlichkeiten der BKK VBU
19.08.2018	Rudern gegen Krebs	Unterstützung der Familienherz-Krebse in Magdeburg
23.08.2018	Vorstands- und Beiratssitzung	Preisträgerauswahl, Nachbereitung „Rudern gegen Krebs“ und bisheriger Preisverleihungen
27.09.2018	Vorstands- und Beiratssitzung	Preisträgerauswahl, Auswertung Plakataktion
25.10.2018	Überraschungsbesuch der Firma CHG Meridian	Vorstellung unseres Vereins, Familienherz e.V. erhält einen Scheck über 4.000 €
05.12.2018	Preisträgerbesuch	„Christmas Time“ bei Chorus e.V. in Braunschweig

UNSERE PROJEKTE 2018

PROJEKTNAME UND GGF. ORT	BESCHREIBUNG	FÖRDER-SUMME	UMSETZUNG/ ÜBERGABE	VERWENDUNG
Gemeinsam Pilgern Berlin/Frankfurt/O.	Annelie Voland „pilgert“ mit krebserkrankten Menschen von Frankfurt/O. nach Berlin	1.000 €	04.05.2018	Teilfinanzierung der Pilgerreise 2019
Wunschkäpplchen e.V. Berlin	Schultüten u.v.m. für sozial benachteiligte Kinder	1.000 €	19.08.2018	Finanzierung Schultüten für Kinder aus sozial schwachen Familien
Elterninitiative Karl-Schubert-Schule Leipzig	Elterninitiative einer Freien Waldorf-Schule	2.000 €	07.09.2018	Finanzierung des Neubaus des Geheges für Therapietiere
Chorus e.V. Braunschweig	Musik und Kunst als Baustein für Teilhabe und Integration	1.080 €	19.10.2018	Musikunterricht für ein Jahr für fünf Vorschulkinder aus sozial schwachen Familien
Wünschewagen Sachsen-Anhalt	Erfüllung letzter Wünsche mit medizinischer und ehrenamtlicher Begleitung	3.750 €	30.10.2018	Finanzierung der Ausbildung Ehrenamtlicher
KinderLeben e.V. Hamburg	Betreuung schwer- und todkranker Kinder und ihrer Familien	1.500 €	16.11.2018	Finanzierung eines mobilen Staffeleicenters für die Maltherapie sowie einer Garderobe für das therapeutische Rollenspiel
Hilfe für verletzte Kinder-Seelen e.V. Recklinghausen	Trauerarbeit für Kinder und Jugendliche	1.855,50 €	10.12.2018	Materialien für Trauergruppen

UNSERE PREISTRÄGER 2018

GEMEINSAM PILGERN

Im Frühling 2018 pilgerte Annelie Voland mit einer Gruppe aus krebserkrankten Menschen in sieben Tagen auf dem Brandenburger Jakobsweg von Frankfurt an der Oder nach Berlin. Bei der Wanderung werden die Erlebnisse der Krebserkrankung verarbeitet und die eigene Leistungsfähigkeit durch Sport gesteigert. Die gemeinsame Zeit ermöglicht den Betroffenen jede Menge Austausch, aber auch das Finden eines neuen Körperbewusstseins und neue Herausforderungen nach der überwundenen Krankheit. Für ihr ehrenamtliches Engagement erhielt Annelie Voland das Familienherz und 1.000 €, die für 2019 eine weitere Pilgerwanderung teilfinanzieren werden.



WUNSCHBÄUMCHEN E.V.

Der Verein arbeitet im Berlin-Neuköllner Kiez und hat das Ziel, sozial benachteiligten oder in Not geratenen Menschen zu helfen, egal welcher sozialen oder ethnischen Herkunft oder sexuellen Orientierung. Besonders Kindern und Jugendlichen aus dem Kiez, die es meist besonders hart trifft, sollen hier gute Startchancen für ein glückliches Leben erhalten. Die Bevölkerung soll sensibilisiert und die Notwendigkeit der Verbesserungsumstände vieler Menschen soll verdeutlicht werden. Wunschbäumchen e.V. sieht sich als Schnittstelle für die, die helfen wollen und die, die Hilfe benötigen. So startet der Verein jedes Jahr seine „Schultütenaktion“ bei der mithilfe von vielen Sachspenden, auch aus dem Kiez, Kinder aus sozial schwachen Familien ihre Schultüten für den Schulanfang selbst mit allem Wichtigen bepacken und sich auf den Start ins Schulleben freuen können. Dafür haben wir Wunschbäumchen e.V. mit dem Familienherz und 1.000 € Preisgeld ausgezeichnet.



ELTERNINITIATIVE DER KARL-SCHUBERT-SCHULE

Die Karl-Schubert-Schule in Leipzig war 2011 die erste Schule in Sachsen mit einem dezidiert inklusiven Gründungsimpuls. Der Gedanke „Schule für alle“ wird hier mit Waldorfpädagogik vereint, sodass in jeder Klasse 3-5 Schüler*innen mit Behinderung zusammen mit allen anderen Kindern lernen. So sollen einerseits gute Rahmenbedingungen für ein Leben und gelingendes Lernen in der Gemeinschaft geschaffen werden

und den Schüler*innen wird Respekt vor der*m Anderen und vor dem Anderssein vermittelt; auf der anderen Seite werden soziale und kognitive Kompetenzen gleichermaßen gestärkt. Die Schule, die zu einem ganz großen Teil von einem Elternverein ehrenamtlich betrieben wird, setzt zudem auf tiergestützte Pädagogik: Hühner, Meerschweinchen, Hasen und vier Therapieesel unterstützen die Lehrer*innen bei ihren Aufgaben und die Schüler*innen beim Lernen und Aufwachsen. Für ihren unermüdlichen Einsatz danken wir der Elterninitiative mit dem Familienherz und dem Preisgeld von 2.000 €, das für den Neubau des Eselgeheges verwendet wird.

CHORUS E.V.

Der gemeinnützige Verein ist Träger der Chorus-Akademie in Braunschweig, deren Ziel die vielseitige Förderung von Kindern und Jugendlichen durch künstlerische Ausbildung und Aktivitäten ist. Für den 2002 gegründeten Förderverein stehen die Kernziele Kunst und Kultur, Integration, Bildung und Erziehung ganz besonders im Fokus.

Die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung und die Charakterschulung junger Menschen sowie die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund sind den Gründer*innen dabei ganz besonders wichtig. Besonders Kinder, Jugendliche und Familien aus sozial schwachen Gebieten im Raum Braunschweig werden vom Verein angesprochen und mit Stipendien für die Chorus-Akademie wird ihnen der Zugang zur künstlerisch-musikalischen aber auch gesellschaftlichen Teilhabe ermöglicht. Chorus e.V. bietet bereits für Kleinkinder pädagogische Angebote, durch die sie soziale Kompetenzen erlernen, ihre eigene Persönlichkeit entdecken, selbstbewusster werden und Erfolge erleben. Diesen Ansatz bewundern wir sehr und übergaben dem Verein unser Familienherz und das Preisgeld in Höhe von 1080 €, mit dem z.B. fünf Vorschulkinder aus sozial schwachen Familien Musikunterricht für ein Jahr erhalten oder ein Instrument erlernen können.





WÜNSCHEWAGEN SACHSEN-ANHALT

Der Wünschewagen macht genau das, was sein Name schon andeutet. Er erfüllt Wünsche. Letzte Wünsche, die die ehrenamtlichen Wunscherfüller*innen-Teams aus medizinischem Personal und engagierten Begleitpersonen aus der Bevölkerung in Zusammenarbeit mit dem ASB erfüllen. Die Wunscher*innen werden hier und in den 17 weiteren Wünschewagen, die

in der ganzen Bundesrepublik unterwegs sind, liebevoll betreut. Sie sind schwer krank und müssen medizinisch versorgt werden, was das Erfüllen von letzten Wünschen für die Angehörigen meist unmöglich macht. Hier kommt der Wünschewagen zum Einsatz. Denn dieser ist kein einfacher Rettungswagen: Die Medizintechnik und alles, was ans Kranksein erinnert ist versteckt, es gibt Blumen, einen Panoramablick dank Vollverglasung und einen zauberhaften LED-Sternenhimmel. Dass es kein ganz leichter Job ist, todkranke Menschen zu begleiten, erklärt sich von selbst. Für diese Aufgabe müssen die ehrenamtlichen Begleiter*innen ausgebildet werden. Für die Ausbildung weiterer Ehrenamtlicher überreichten wir dem Team vom Wünschewagen Sachsen-Anhalt unser Preisgeld in Höhe von 3.750 € und für ihr tolles Engagement das Familienherz.

KINDERLEBEN E.V.

Der Hamburger Verein hilft Familien mit schwerkranken Kindern durch den schweren Alltag: Die Ehrenamtlichen um Vereinsvorständin Ester Peter helfen mit viel Einsatz und noch mehr Herz bei den auf einmal großen Herausforderungen des Alltags, sammeln Kleider- und Spielzeugspenden und sind vor allem da, wenn die Situation die Kräfte der erkrankten Kinder, ihrer Eltern und Geschwister schwinden lässt. Ziel ist es, den Familien durch die schwere Zeit zu begleiten, sie vor dem sozialen und finanziellen Aus zu bewahren und im schlimmsten Fall den Abschied vom geliebten Kind zu organisieren und würdevoll zu gestalten. Für sein außergewöhnliches Engagement haben wir KinderLeben e.V. mit unserem Familienherz und einer Fördersumme von 1.500 € ausgezeichnet.



HILFE FÜR VERLETZE KINDERSEELEN E.V.

Bei dem Recklinghausener Verein um Anna Pein, ausgebildete Fachberaterin für Psychotraumatologie sowie Familien-Trauerbegleiterin, dreht sich alles um ein sehr trauriges Thema, über das in unserer Gesellschaft viel zu wenig gesprochen wird und für das sich leider niemand so richtig zuständig fühlt: Kinder, die eine*n Angehörige*n, meist die Eltern, verloren haben und nun mit der neuen, schwierigen Situation zurechtkommen müssen. Sie verstehen nicht was passiert, können ihre Gefühle nur schwer äußern oder sind überfordert mit ihrer Trauer. Kinder trauern anders als Erwachsene aber sie müssen es



tun, um das Erlebte zu verarbeiten. Hier helfen die Ehrenamtlichen um Frau Pein mit vielen verschiedenen Angeboten, die für alle zugänglich und kostenfrei sind: Begleitung von Kindern und Jugendlichen, wenn ein Elternteil im Sterben liegt oder verstorben ist, Trauergruppen und Einzelgespräche, Unterstützung bei der Gestaltung von Bestattungen, Notfallberatung in Suizidfällen, Sorgentelefon u.v.m. Das Preisgeld vom Familienherz in Höhe von 1.855,50 € soll für Bastelmaterial für die Trauergruppen eingesetzt werden.

FINANZBERICHT 2018

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

EINNAHMEN	ANZAHL BUCHUNGEN	SUMME
Mitgliedszahlungen	207	4.171,00 €
Spenden/Zuwendungen	125	12.961,17 €
Erstattung v. Gebühren f. Rücklastschriften v. Mitgliedsbeiträgen	5	46,65 €
Sonstige Erstattungen	3	6,83 €
Summen Einnahmen	340	17.185,65 €
AUSGABEN	ANZAHL BUCHUNGEN	SUMME
Zuwendungen an Preisträger	12	16.535,50 €
Kosten im Rahmen von Veranstaltungen	2	140,52 €
Kosten im Rahmen von Preisverleihungen	4	47,99 €
Rücklastschriften für Mitgliedsbeiträge	7	84,00 €
Gebühren f. Rücklastschriften v. Mitgliedsbeiträgen	7	34,65 €
Versicherungsbeiträge	1	348,60 €
Notargebühren	2	83,12 €
Kosten Electronic Banking	12	70,92 €
Vereinssoftware	1	99,95 €
Medienkosten	3	87,03 €
Öffentlichkeitsarbeit	8	761,62 €
Essen und Trinken	1	14,01 €
Porto	1	19,90 €
Summen Ausgaben	61	18.327,81 €
VERLUST:		- 1.142,16 €

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach meiner Beurteilung auf Grund bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins.

Berlin, den 20.03.2019

Markus Münzer (Kassenprüfer)



BERICHT DES KASSENPRÜFERS

Der Jahresabschluss des BKK-VBU Familienherz e.V. per 31.12.2018 wurde von dem in der Sitzung von Vorstand und Beirat vom 24.01.2019 für das Jahr 2018 beauftragten Kassenprüfer Markus Münzer geprüft. Auskunft gab bereitwillig die Vorsitzende Frau Anette Diederich.

Die Kasse wurde vorgelegt und vollständig aufgenommen. Die nachgewiesenen Einnahmen und Ausgaben stimmen mit der Buchführung überein. Die Barbelege wurden in Stichproben geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Der Verein unterhält folgende Bankkonten:

Bank: Berliner Sparkasse, Kontonr.: 190520949, Betrag: 6.088,76 EUR per 31.12.2018

Barkasse: Bestand per 31.12.2018: 41,56 EUR

Die Salden der Buchführung stimmen mit den Bankauszügen überein. Die Belege wurden vollständig geprüft. Es ergeben sich keine Beanstandungen. Forderungen und Verbindlichkeiten liegen seitens des Vereins keine vor.

Alle Konten der Buchführung sind in die Gewinn- und Verlustrechnung eingeflossen.

Die Belege der Buchführung werden übersichtlich aufbewahrt. Die Prüfung der Buchführung ergab keine Beanstandungen. Die Buchführung ergibt jederzeit Auskunft über die Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben zu den einzelnen steuerlichen Bereichen des Vereins. Nach meinen Feststellungen sind die für den Verein geltenden steuerlichen Bestimmungen beachtet worden.

Die Ausgaben erfolgten nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und entsprechendem satzungsmäßig festgelegtem Vereinszweck.

Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach dem Ergebnis meiner pflichtgemäßen Prüfung den Vorschriften der Vereinssatzung sowie den steuerlichen und sonstigen gesetzlichen Vorschriften.

Ich habe bei meiner Prüfung auftragsgemäß die Einhaltung der freiwilligen Selbstverpflichtungserklärung gegenüber dem Deutschen Spendenrat e.V. gemäß dessen Grundsätzen beurteilt, soweit diese die Rechnungslegung des BKK-VBU Familienherz e.V. betreffen. Meine Prüfung hat zu keinen Feststellungen geführt, die nach meiner Auffassung einen Verstoß gegen die Selbstverpflichtungserklärung, soweit diese die Rechnungslegung des BKK-VBU Familienherz e.V. betrifft, erkennen lassen.

Berlin, den 20.03.2019

Markus Münzer (Kassenprüfer)





AUSBLICK 2019

Nach einem erfolgreichen Jahr freut man sich natürlich ganz besonders auf einen Blick in die Zukunft, denn vieles, das wir in 2018 erreicht haben, können wir in 2019 noch weiter ausbauen: Wir freuen uns schon darauf, in diesem Jahr (hoffentlich!) als ordentliches Mitglied im Deutschen Spendenrat e.V. aufgenommen zu werden und werden uns, unsere Daten und unsere Transparenz in Folge dessen in einem komplexen Verfahren auf Herz und Nieren prüfen lassen, um das neue Spendenzertifikat des Deutschen Spendenrats zu erhalten.

Unser jetzt schon erfolgreiches Botschafter*innen-Team möchten wir weiter ausbauen, um uns in der ganzen Bundesrepublik noch weiter zu vernetzen. So entstehen ganz neue Perspektiven, denn wir können noch näher dran sein. Am echten Leben, an den Bedürfnissen der Menschen, die wir unterstützen möchten, an unseren Preisträgern. Wenn Sie Mitglied des Familienherz e.V. sind und Interesse haben, sich irgendwo zwischen Kiel und Garmisch oder Eisenhüttenstadt und Aachen nach tollen Projekten umzuschauen und am liebsten auch mal bei einer Preisverleihung dabei sein möchten, melden Sie sich bei uns! Sie könnten unser*e neue*r Botschafter*in sein!

Bitte melden Sie sich auch bei uns, wenn sie einen Verein oder ein Projekt kennen, in dem sich Menschen ehrenamtlich für Familien und Kinder einsetzen. Unsere Preisträgersuche für 2019 hat begonnen und wir freuen uns über Tipps und Bewerbungen! Bisher konnten wir in unserer Vereinsgeschichte 42 Projekte mit unserem Familienherz auszeichnen. Und wer weiß... vielleicht können wir ja schon in diesem Jahr unser 50. Familienherz vergeben!?!



KONTAKT

BKK-VBU Familienherz e.V., Postfach 110743, 10837 Berlin, Tel.: (030) 568 33 99 8

Mail: familienherz@bkk-vbu.de, www.familienherz.de

SPENDENKONTO

BKK-VBU Familienherz e.V.

IBAN: DE65 1005 0000 0190 5209 49

BIC: BELADEBEXXX

Selbstverständlich stellen wir Ihnen auf Wunsch am Ende des Jahres gern eine Spendenbescheinigung aus.

Die Gemeinnützigkeit des BKK-VBU Familienherz e.V. ist beim Finanzamt anerkannt.



**Deutscher
Spendenrat e.V.**
Die gute Tat im Blick



**Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft**

Seit dem 1. April 2018 ist der BKK-VBU Familienherz e.V. vorläufiges Mitglied im Deutschen Spendenrat e.V. und erfüllt dessen Kriterien zum transparenten Umgang mit Spendengeldern.

Transparenz ist uns wichtig. Deshalb erfüllt der BKK-VBU Familienherz e.V. die Anforderungen der Initiative Transparente Zivilgesellschaft.